



Pressemitteilung

Eschwege, den 21. Mai 2024

Freundschaft durch Fußball: Jungen und Mädchen aus dem Werra-Meißner-Kreis nehmen am Internationalen Pfingstturnier in Berlin teil

Am 18. und 19. Mai fand in Berlin Tempelhof-Schöneberg erstmals das Internationale Pfingstturnier der Partnerstädte statt. Kinder- und Jugendfußballmannschaften aus Deutschland, Polen, Israel, Großbritannien, den Niederlanden und Frankreich kamen zusammen, um sich zu messen und den internationalen Austausch zu stärken. Das Fußballturnier wurde vom Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg organisiert, das einen intensiven und aktiven Austausch mit 14 nationalen und internationalen Städtepartnerschaften pflegt. Mit dem Werra-Meißner-Kreis verbindet der Bezirk eine enge Freundschaft, die seit 1957 besteht.

An dem Turnier nahmen neben 23 Jungen und Mädchen aus dem Werra-Meißner-Kreis auch Teams aus den Partnerstädten Ahlen, Amstelveen, Bad Kreuznach, London Borough of Barnet, Koszalin, Levallois-Perret, Paderborn, Penzberg und Wuppertal, sowie zwei Vereine aus dem Bezirk Tempelhof-Schöneberg teil.

Der Werra-Meißner-Kreis schickte eine Mannschaft aus Jungen des SV 07 Eschwege und eine gemischte Mädchenmannschaft mit Spielerinnen der JSG Witzenhausen-Hebenschhausen und dem TSG Kammerbach ins Rennen. Nach einer erfolgreichen Gruppenphase schafften es beide Teams ins Viertelfinale. Hier schied das Mädchenteam nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen im Siebenmeterschießen gegen den FC Internationale Berlin aus. Auch die Jungenmannschaften behauptet sich im Viertelfinale, schied im Siebenmeterschießen jedoch gegen den FC Ahlen aus.

Gewinner bei den Mädchen wurde das Team des London Borough of Barnet. Bei den Jungen gewann das Team aus Koszalin.



Bildunterschrift: Die Teams des Werra-Meißner-Kreises mit ihren Trainern.